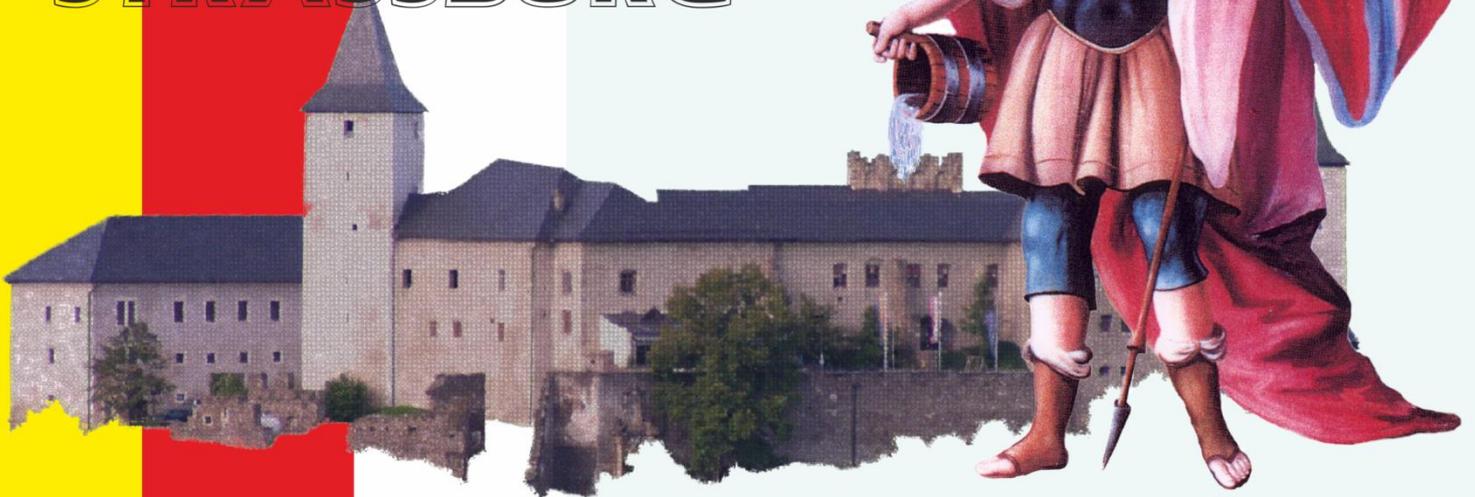


# BERICHT 2011

## FREIWILLIGE FEUERWEHR



## DER STADT STRASSBURG



[www.ff-strassburg.at](http://www.ff-strassburg.at)

## Liebe Straßburgerinnen und Straßburger!



Die vorweihnachtliche Zeit ist durchaus eine recht umtriebige, gilt es noch das eine oder andere fertigzustellen und abzuschließen. Und dennoch kehrt Ruhe ein. Der kurze Tag, die langen Abende reduzieren trotz aller Betriebsamkeit die Geschwindigkeit. Man spürt, dass die Menschen diese Jahreszeit genießen.

Für die Kameraden der Feuerwehr war es ein sehr spannendes Jahr. Die Bezirksleistungsbewerbe, die als Probelauf für die im nächsten Jahr in Straßburg stattfindenden Landesleistungsbewerbe galten, wurden hervorragend organisiert und haben bei den Verantwortlichen einen sehr guten Eindruck erweckt.

Und es wäre kein Feuerwehrjahr ohne Hilfs-Einsätze zum Schutz des Nächsten. Das Unwetter vom 3. August 2011, welches große Schäden in Langwiesen und Schneßnitz verursachte, hat die Kameraden, aber auch alle anderen damit befassten Stellen auf das Äußerste gefordert. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Stabstellen in der Gemeinde für die professionelle Katastrophenkoordination. Insbesondere bedanke ich mich bei AL Helmut Hoi und Heinz Herbst, welche die Schadensabwicklung zügig bearbeitet haben, um neben den Flurschäden die finanzielle Belastung bei den einzelnen Schadensereignissen möglichst gering zu halten.

Den persönlichen Dank möchte ich der FF Straßburg und hier im Besonderen meinem Freund und Kommandanten „Friedl“ Monai mit seiner Familie aussprechen.

Als Geburtstagsgeschenk haben die Kameraden der FF Straßburg bei meiner Feier zum 50. Geburtstag alle Gäste mit der Feldküche bekocht. Für dieses ganz besondere Geburtstagsgeschenk sei Euch auf das herzlichste gedankt.

Das Jahr der Freiwilligkeit neigt sich zu Ende. Ich wünsche den Kameraden unserer drei Feuerwehren ein schönes Fest und spreche Allen den Dank für Ihre Leistungen zum Wohle der Bürger unserer Gemeinde aus.

Als Bürgermeister bin ich stolz auf solch engagierte Mitbürger. Ich wünsche allen Kameraden Gesundheit und gutes Gelingen bei den Herausforderungen die das Neue Jahr 2012 mit sich bringen wird.

**Ein kräftiges Gut Heil!**

**Franz Pirolt**  
**Bürgermeister der Stadt Straßburg**

# Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Strassburgerinnen und Strassburger!



Kdt. OBI Friedrich Monai



Kdt.-Stv. BI Mathias Lassenberger

Mit 2011 blicken wir auf ein Jahr zurück in dem wir von größeren Brandeinsätzen verschont geblieben sind, jedoch zu zahlreichen schweren Unwettereinsätzen ausrücken mussten. Das Einsatzgebiet erstreckte sich über den ganzen Langwiesenbachgraben bis zur Mündung des Liedingerbaches in der Gurk. Die Aufräumarbeiten dauerten mehrere Tage.



Neben den vielen technischen Einsätzen nahmen wir wieder an zahlreichen Wettkämpfen teil. Beide Gruppen unserer Wehr waren bei den Feuerwehrleistungsbewerben sehr erfolgreich. Besonders stolz sind wir auf den zweifachen Bezirksmeistertitel, den wir bei uns in Straßburg in der Stufe „Bronze B“ und im „Mannschaftsbewerb“ erringen konnten.

Bei der Landesmeisterschaft 2011 in Moosburg hatten wir immerhin die beste Laufzeit, doch für einen, von uns heiß begehrten goldenen Helm reichte es leider wieder nicht.

Wir hoffen aber Ihnen unser Können bei der Landesmeisterschaft 2012 in Straßburg beweisen zu dürfen.

2011 hebt sich auch durch die erfolgreiche Teilnahme von fünf Kameraden am Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (der so genannten „Feuerwehrmatura“) beim Kärntner Landesfeuerwehrverband hervor.

Wir gratulieren den Kameraden  
**Ewald Aichelburg**  
**Karl Knafl**  
**Friedrich Monai**  
**Martin Truppe** und  
**Philipp Wernig**  
 zu dieser Leistung



Ebenfalls mit Erfolg haben **Franz Holzweber**, **Mathias Lassenberger** und **Friedrich Monai** den Bewerb um das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold absolviert.



**Florian Monai**, **Martin Muster**,  
**Alexander Otto** und  
**Sebastian Hinteregger** wurden  
 aus der Feuerwehrjugend in den  
*Aktiv-stand* übernommen.  
**Christoph Mödritscher**,  
**Manuel Niederer**,  
**Florian Rotter** und  
**Jürgen Truppe**  
 wurden zu *Feuerwehrmännern*,  
**Daniel Feichter**,  
**Christopher Stampfer** und  
**Thomas Winkler**  
 zu *Oberfeuerwehrmännern*  
 befördert.

Zahlreich waren wieder die Stunden, die von den Kameraden für **Aus- und Weiterbildung** aufgewendet wurden:

<b>Arnesch Stefan</b>	Seminar – Atemschutz Innenangriff	31.01.2011
<b>Lassenberger Mathias</b>	Rotzler – Seilwindenlehrgang	25.10.2011
<b>Lassenberger Mathias</b>	Erweiterte Technische Hilfeleistung	02.11.2011
<b>Lassenberger Mathias</b>	Seminar – Menschenführung	25.11.2011
<b>Mödritscher Christoph</b>	Grundausbildung im Bezirk	27.08.2011
<b>Monai Florian</b>	Grundausbildung im Bezirk	27.08.2011
<b>Monai Friedrich</b>	Fortbildungslehrgang HS-Flughelfer	20.05.2011
<b>Monai Friedrich</b>	Rotzler – Seilwindenlehrgang	25.10.2011
<b>Monai Friedrich</b>	Erweiterte Technische Hilfeleistung	02.11.2011
<b>Monai Friedrich</b>	Stabslehrgang	23.11.2011
<b>Monai Friedrich</b>	Seminar – Menschenführung	25.11.2011
<b>Müller Thorsten</b>	Hydraulische Rettungsgeräte PKW	21.03.2011
<b>Muster Martin</b>	Grundausbildung im Bezirk	27.08.2011
<b>Pöcher Hannes</b>	Grundausbildung im Bezirk	27.08.2011
<b>Rotter Florian</b>	Grundausbildung im Bezirk	27.08.2011
<b>Sabitzer Markus</b>	Hydraulische Rettungsgeräte LKW	18.03.2011
<b>Sabitzer Markus</b>	Seminar – Atemschutz Innenangriff	18.11.2011
<b>Schöffmann Martin</b>	Seminar – Menschenrettung und Absturzsicherung	26.09.2011
<b>Stampfer Christopher</b>	TLF – Maschinistenlehrgang	24.11.2011
<b>Truppe Jürgen</b>	Grundausbildung im Bezirk	27.08.2011
<b>Truppe Martin</b>	Seminar – Menschenrettung und Absturzsicherung	24.03.2011
<b>Truppe Martin</b>	Erweiterte Technische Hilfeleistung	27.10.2011
<b>Wernig Philipp</b>	Seminar – Atemschutz Innenangriff	28.10.2011
<b>Winkler Thomas</b>	Hydraulische Rettungsgeräte LKW	23.09.2011

In den Aktivstand übernommen wurden:  
Neu eingetreten sind:

		Eintrittsdatum
<b>Hinteregger Sebastian</b>	Übernahme aus der Feuerwehrjugend	21.03.2008
<b>Monai Florian</b>	Übernahme aus der Feuerwehrjugend	03.05.2006
<b>Muster Martin</b>	Übernahme aus der Feuerwehrjugend	12.02.2007
<b>Otto Alexander</b>	Übernahme aus der Feuerwehrjugend	03.01.2008
<b>Zapf Stefan</b>	Neueintritt	04.11.2011

Wir danken und gratulieren:



<b>Glatz Franz</b>	für 40-jährige Tätigkeit	27.12.1969
<b>Lassenberger Mathias</b>	zur Auszeichnung Kraftfahrer und Maschinist in Eisen	29.07.1998
<b>Wernig Philipp</b>	zur Auszeichnung Kraftfahrer und Maschinist in Eisen	10.08.1998

Am 7. Dezember hat unser Kamerad **OLM Philipp Wernig** in seiner Eigenschaft als Polizeiinspektor zusammen mit seiner Kollegin einer 66 jährigen Pensionistin aus Klagenfurt das Leben gerettet. Sie bargen die Frau aus ihrer schon stark verrauchten Wohnung.

Unser Kamerad wird dafür das **Ehrenkreuz für Lebensrettung** erhalten.

Datenwartung aktuell bis 18.12.2011  
durch Schriftführer OV Martin Truppe

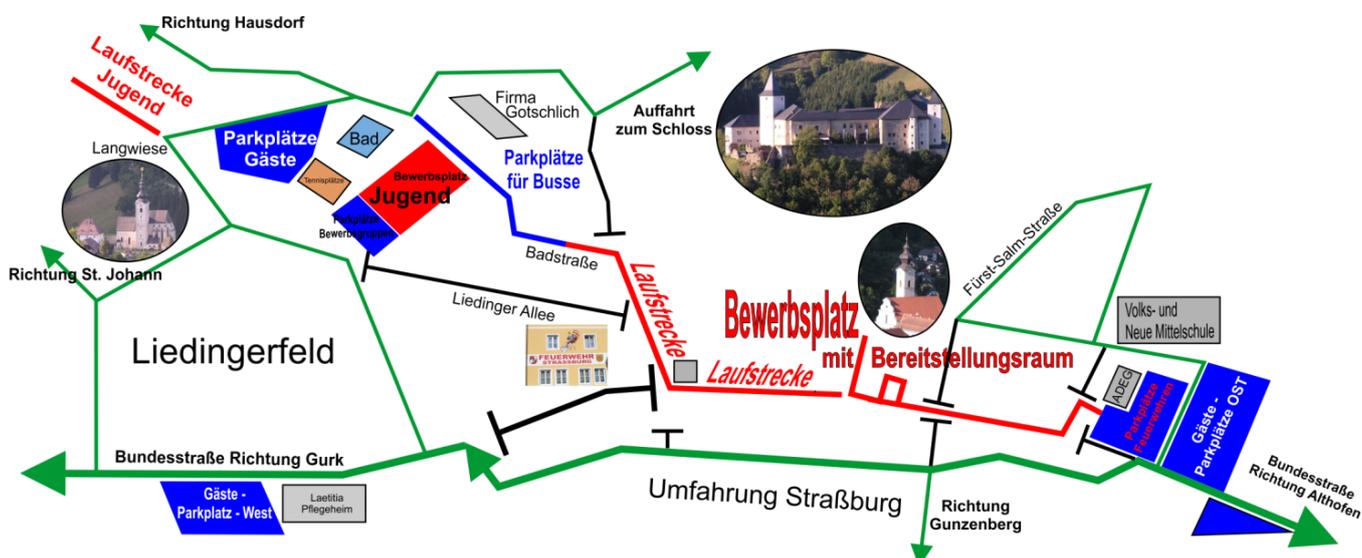
MANNSCHAFTSSTAND		Anzahl	Stunden
MANNCHAFTSSTAND		71	
Aktive Kameraden		47	
Probefeuermänner		5	
Kameraden in Reserve		7	
Altkameraden		5	
Feuerwehrjugend		7	
STUNDENLEISTUNG		Anzahl	Stunden
STUNDENLEISTUNG			7.729
Brandeingriffe	9		165
Technische Eingriffe	62		737
Eingriffübungen	18		764
Arbeitsdienste	11		209
Dienstbesprechungen	14		417
Ausrückungen	36		3.308
Feuerwehrjugend	21		608
Wettkampfübungen	89		809
Funkübungen	5		44
Übungsfahrten	9		44
Ausbildung und Schulung	24		624
Atenschutz im Detail	24		178

Neben den Eingriffen, Wettkämpfen und Kursen haben wir noch das Osterfeuer und das Sommerfest veranstaltet. Gemeinsam mit der FF St. Georgen und der FF Winklern-Hausdorf übernahmen wir auch die Bewirtung bei der Pro Mente Kärnten Veranstaltung „Sonne für die Seele“ auf Schloss Straßburg.

### Im neuen Jahr erwarten uns drei herausragende Ereignisse.

Der **Tag der Sicherheit** im Frühjahr an der Gurk mit Schauübungen und Bootsfahrten.

Die **Landesmeisterschaft am 24. Juni 2012** am Hauptplatz in Straßburg ist für uns davon wohl die größte Herausforderung.



Wie Sie dem Veranstaltungsplan entnehmen können wird es an diesem Tag möglicherweise Einschränkungen in Ihrem gewohnten Bewegungsspielraum geben. Wir bitten Sie schon jetzt um Ihr Verständnis dafür.

Es werden die besten 60 Feuerwehrgruppen unseres Bundeslandes erwartet und mit Ihnen auch die Jungfeuerwehren Kärntens. Diese werden ihr Können am Freizeitgelände unter Beweis stellen.

Wenn das Wetter mitspielt rechnen wir mit ungefähr zwei- bis dreitausend Personen (Teilnehmer und Besucher), die in unsere Stadt kommen werden.

Zu diesem, für Straßburg einmaligen Ereignis, möchten wir Sie schon heute herzlich einladen und Sie bitten, sich den Termin vorzumerken und freizuhalten.

Am 4. und 5. August feiern wir 2012 unser **135. Gründungsjubiläum** im Rahmen des Sommerfestes am Samstag und dem Festakt mit Frührschoppen am Sonntag.

Ein Bandmitglied der Gruppe **Flashback**, die am Samstag das Musikprogramm bestreitet, kommt aus Straßburg.

Das **Osterfeuer** wird auch 2012 von uns veranstaltet und bietet Ihnen wieder die Möglichkeit Ihren Baumschnitt kostenlos in der Schattseite beim Eislaufplatz abzuliefern.

Von großer Bedeutung waren für uns die Übungen im Kindergarten, in der Volks- und Neuen Mittelschule, im Pflegeheim Laetitia und im Jugendwohnheim von Pro Mente in Straßburg. Wir danken den verantwortlichen Damen und Herren für das bewiesene Engagement zum Schutz der Ihnen anvertrauten Personen.

Übung im Kindergarten

Übung in Volks- und Neue Mittelschule



Übung im Jugendwohnheim „Die Burg“

Übung im Pflegeheim Laetitia

Teilgenommen haben wir auch an der Bezirksübung in Althofen und an der Abschnittsübung in Glödnitz. Zusätzlich haben wir noch je 6 Pflicht-Übungen im Frühjahr und im Herbst durchgeführt.

Wir danken allen Kameraden für die rege Übungsteilnahme, das gezeigte Interesse und für die aufgewendete Freizeit.

Bürgermeister Franz Pirolt, Amtsleiter Helmut Hoi, den Stadt- und Gemeinderäten und der Belegschaft der Polizeiinspektion Straßburg danken wir für die gute und gedeihliche Zusammenarbeit.

Ihnen aber danken wir herzlichst für die treue Unterstützung und überreichen Ihnen wie gewohnt den praktischen und beliebten Feuerwehrkalender. Er möge Sie durchs Neue Jahr begleiten und Ihnen gute Dienste leisten.



**Gesundheit, Glück und Erfolg im  
Neuen Jahr  
wünschen Ihnen  
das Kommando  
und alle Kameraden  
der Freiwilligen Feuerwehr Straßburg**

#### **Kontakt / Impressum**

##### **Freiwillige Feuerwehr der Stadt Straßburg**

Kommandant OBI Monai Friedrich, A-9341 Straßburg/Kärnten, Hauptstraße 36  
Tel.: 0676/4997882 oder 04266/2333 - Email: ff-strassburg@aon.at oder  
friedrich.monai@ff-strassburg.at

##### **Verantwortlich für Inhalt und Layout – Jahresbericht 2011 – Ausgabe Nr. 18**

HV Richard Feichter, A-9341 Straßburg/Kärnten, Hauptstraße 31

##### **Fotos:**

FF Straßburg

##### **Druck:**

Druckagentur Trojacher Armin

##### **Copyright:**

© 2011 Richard Feichter – Freiwillige Feuerwehr der Stadt Straßburg

## Aus der Kameradschaft



Herzliche Gratulation unserem „Chef“ Bürgermeister Franz Pirolt zum 50. Geburtstag und zur Verehelichung mit seiner Sandra.

Wir gratulieren unseren Kameraden:



Altkameradschaftsführer  
**Hubert Schabernig**  
zum **85.** Geburtstag



Altkassier (40 Jahre)  
**Alfred Marcher**  
zum **70.** Geburtstag



Feuerwehrkurat  
**Hw. DI Johann Rossmann**  
zum **65.** Geburtstag



Gerätewart  
**Walter Monay**  
zum **65.** Geburtstag



Kommandant  
**Friedrich Monai**  
zum **40.** Geburtstag



Zu Allerheiligen gedachten wir wieder aller verstorbenen Feuerwehrkameraden und Feuerwehrpatinnen mit Kerzen.

Wir begrüßen den  
**„Feuerwehrynachwuchs“**  
 und gratulieren den jungen, glücklichen Eltern!

**B** **A** **B** **Y** **M**  
**B**



JANA LENA  
 Manuel Puzar & Kathrin Feuchtinger



VIRGILIA MARIANNA  
 Philipp Wernig & Bettina Gatej



JULIA MARIE  
 Ewald Aichelburg & Manuela Kraßnitzer



Wir freuen uns  
 über unsere  
 Prinzessin

Katja Sophia

geb. 3.10.2011  
 Länge: 50cm  
 Gewicht: 2630g

Martin Müller & Martina Winkler





Besuchen Sie uns im Internet [www.ff-strassburg.at](http://www.ff-strassburg.at) oder kontaktieren Sie uns unter [ff-strassburg@aon.at](mailto:ff-strassburg@aon.at)

## Unsere Jugend

Die Feuerwehrjugend hat zurzeit 7 engagierte Mitglieder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren, die von unserem Kameraden Richard Muster vorbildlich betreut werden.



Höhepunkte 2011 waren die Suche und das Freischneiden des Galgenbichels, der Auf- und Abbau des Osterkreuzes, das Abschnitts-Zeltlager in Pisweg und die Besichtigung des Rettungshubschrauber-Stützpunktes in Fresach.

Vierzehntägig werden Übungen und zwischenzeitlich viele abenteuerliche Aktivitäten durchgeführt. Bei Gerätelehren, Funk- und diversen anderen Übungen werden die JINGEN auf die verantwortungsvollen und teils auch gefährlichen Aufgaben eines aktiven Feuerwehrmannes vorbereitet. Erfreulich ist die Tatsache, dass sich, nach Erreichen des 14. Lebensjahres, viele für den Verbleib als aktiver Feuerwehrmann in der Wehr entscheiden.

Teenies mit „Helfersyndrom“ sind bei uns herzlich willkommen.



## ATEMSCHUTZ

Die Feuerwehr Straßburg verfügt zurzeit über 20 ausgebildete Atemschutzträger.

3 Kameraden absolvierten das Seminar "Atemschutz-Innenangriff".

Der Atemschutztrupp mit **Franz Holzweber**, **Mathias Lassenberger** und **Friedrich Monai** hat mit Erfolg das Atemschutz-Leistungsabzeichen in Gold errungen.

Bei diesem Bewerb gilt es 5 Stationen (schriftlicher Test - richtige Geräteaufnahme – Hindernisstrecke - Innenangriff und Flaschenwechsel) in einer vorgegebenen Zeit und mit möglichst wenig Fehlern zu bewältigen.

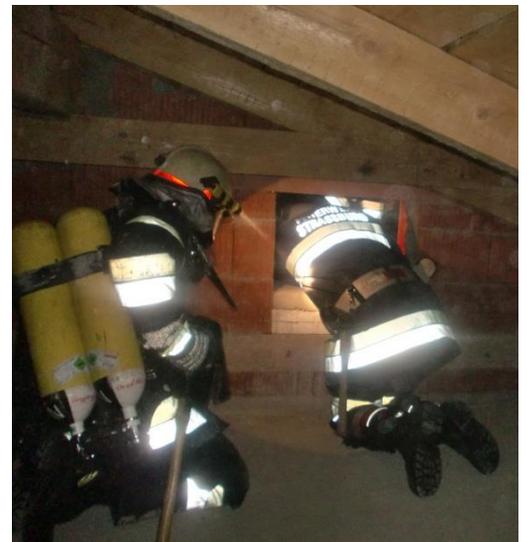
Gratulation zu dieser Auszeichnung und danke für die vielen aufgewendeten Übungsstunden.



Gefordert war unser Atemschutz heuer auch bei der Kindergarten- und der Schulübung.



Eine **außergewöhnliche Atemschutzübung** wurde im Rüsthaus mit einer Übungsstrecke im Dachgeschoss, einer Abseilbergung und Erste-Hilfe-Maßnahmen durchgeführt.



Bei der Abschnittsatemschutzübung in Glödnitz, wurde ein Waldbrand simuliert und geübt. In zahlreichen Übungen und Einsätzen bewiesen unsere Geräteträger mit dem Atemschutzbeauftragten Markus Sabitzer ihr Können und brachten es insgesamt auf 3.420 Minuten Atemzeit in 178 Übungs- und Einsatzstunden.

Mit dem alljährlichen Feuerwehrtunnen in den Wintermonaten wird die körperliche Fitness für den Einsatz trainiert.

## Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt -

eine fast wahre Geschichte  
von HV Richard Feichter



Feuerwehrmänner bemühen sich immer nichts dem Zufall zu überlassen. Sie versuchen vor Überraschungen gefeit zu sein indem sie Situationen simulieren und üben, um im Ernstfall unüberlegte Handlungen zu vermeiden und damit Unfällen vorzubeugen. Aber manchmal kommt es anders als man denkt, und das nicht nur im Einsatz.

Wie gesagt muss eine Übung sorgfältig geplant werden um so realistisch wie möglich abzulaufen.

Im Rüsthaus wurden zuvor bei einem alten KFZ alle Flüssigkeiten und Öle abgelassen.

Gemäß der Übungsvorgabe „Autobergung aus dem Gurkfluss“ wurde das Autowrack dann nach Drahtzug „Nord“ gebracht um dort am Ufer unfallgerecht drapiert zu werden.

Das alte Auto aber wollte nicht auf die nachkommende Bergemannschaft warten, rutschte ins Wasser, schaukelte auf den Fluten und drehte sich langsam im Kreise.

Vorerst noch erstaunt und fasziniert sehen Kommandant und Stellvertreter dem schwimmenden Ausreißer zu. Aber als es dann die Mitte der Gurk erreichte, beidrehte und Fahrt Richtung Schwarzes Meer aufnahm, beschlich beide langsam ein ängstliches Gefühl, welches ihnen ansonsten völlig unbekannt ist. Am Ufer verfolgten sie eiligen Schrittes das lustig hüpfende Gefährt, das sich im Wasser scheinbar sehr wohl fühlte. Nicht so gut fühlte sich aber das immer schneller laufende Kommando.

Die Szene wäre durchaus romantisch gewesen - das schaukelnde Wrack auf der blauen Gurk durch die herbstlich bunt verfärbten Blätter betrachtet - hätten nicht zwei hektisch gestikulierende Gestalten das Ambiente gestört.

Das Fahrzeug aber hielt sich beharrlich in der Flussmitte um nicht an der Uferbewachung hängen zu bleiben und wurde immer schneller. Fast waren unsere Helden versucht einen Feuerwehrnotruf abzusetzen, verwarfen diesen panischen Gedanken aber aus verständlichen Gründen und eilten voraus zur nächsten Brücke. Mit blassen Gesichtern blickten sie dem anrollenden Fahrzeug entgegen und sahen sich schon auf der Titelseite einer bekannten Tageszeitung oder in einer beliebten „Hoppala-Sendung“.

Der Vorsatz von nun an nur mehr auf dem Trockenen zu üben kam zu spät, denn das freiheitsliebende Wrack trieb immer näher und nahm weiter Fahrt auf.

In die Gurk zu steigen um das anrollende Fahrzeug aufzuhalten kam nicht in Frage, denn dann würde man womöglich überfahren und ertränkt zu gleich.

Die Idee auf das Dach zu springen um ein Seil daran zu befestigen scheiterte daran, das einer dem anderen den Vortritt lassen wollte.

Schlussendlich schossen zwei innige Bitten zum Hl. Florian empor und dieser ließ seine Jünger nicht im Stich. Ein sanftes Knirschen war zu hören und das lustige Wrack lief auf eine Sandbank auf und blieb dort bockig liegen. Ha, wie freuten sich da unsere zwei geplagten Kameraden und gewannen sofort ihr gewohntes Selbstbewusstsein zurück. Die danach anrückende Bergemannschaft war sehr erstaunt und voll Bewunderung über das in der Mitte der Gurk platzierte Übungsfahrzeug.

Und Sie, geneigte Leser, würden dies heute nicht erfahren, hätte nicht der .....  
aber das würden Sie mir ja doch nicht glauben.

## DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE

ADEG Markt Micic, Filiale Straßburg \* Aichelburg Ewald \* Allianz Agentur Straßburg GMBH \* Arnesch Manfred und Ingeborg \* Bachlechner Brigitte \* Bachler Günter \* Bachler Leopoldine \* Bachler Maria \* Bachler Siegfried und Maria, vlg. Felfernig \* Bader Herbert \* Berger Albert \* Bergner Kerstin \* Binder Wolfgang, vlg. Schütter \* Biohof Dielacher \* Bistum Gurk \* BKS Bank AG in Althofen \* Brandhuber Ernst Rudolf \* Brandschutz Koch \* Brandstätter Theresia \* Buchhäusl Erika \* Buchhäusl Guntram - Gasthof Lindenwirt \* Canonico Renzo \* Diessner Heinz, Dir. \* Domkapitel Gurk \* Dörflinger Hermann und Maria \* Dzindic Himzo \* Dzindic Mehmed \* Dzindic Semso \* Eberdorfer Wolfgang - Trafik und Postpartner \* Eder Helmut, Ing. \* Egelseer Karl-Heinz \* Ehrenstein Maria \* Eisner Ernst \* Eisner Robert \* Eisner Hans und Ilse \* Eisner Hermann und Gerti \* Eugen Jutta \* Feichter Hubert - Gasthof Liedingerwirt \* Feichtinger Alfred, Transporte & Schotter \* Ferstner Franz, Dr. MedR - Praktischer Arzt / Feuerwehrarzt \* Finster Elsa \* Fleißner Helmut \* Frieser Anton und Elfriede \* Frieser Birgit \* Frießnegger Günter und Margareta \* Fröhlacher Georg und Maria \* Gabbauer Elfriede \* Glader Heribert \* Glantschnig - Versicherungsmakler GmbH \* Glöckner Christine \* GOJER Kärntner Entsorgungsdienst GMBH \* Golob Gustav \* Gorton Ferdinand, DI.Dr. - ZIng. f. Forst- und Holzwirtschaft \* Gorton Wilhelm, KR Dkfm. - Land- und Forstwirtschaft \* Gorton Wilhelm, Hohe Brücke \* Gotschlich Karl GMBH Maschinenbau - Wotke Heinz, Dir. und Andreas, Ing. \* Götzhaber Thomas \* Groicher Josef \* Groll Peter, Dr. \* Gröning Peter \* Gruber Johann und Silvia \* Gruber Gudrun \* Gruber Maria \* Gruber Oskar - Vzbgm. \* Gucher Dieter, Obmann Bürgergilt Straßburg \* Gutzelnig Herbert \* Haberl Astrid - Gasthof Panoramablick \* Haberl Werner - Zimmerei \* Haimburger Heimo, Bezirksfeuerwehrkdt. Stv. \* Harder Viktor und Klara \* Hartenberger Peter \* Hartenberger Rupert und Barbara - Physiotherapeutin \* Hashold Kurt \* Hasshold Thomas \* Hasshold Arnold \* Hausharter Franz \* Hebenstreit Hubert, Ing. \* Herberstein Alexander \* Herbst Anna \* Herndl Kriemhild und Josef \* Hieden & Kall, Hoch und Tiefbauges.m.b.H. Klagenfurt \* Hinteregger Reinhard, Ing. \* Hinterhofer Justine \* Hofer Kurt und Sigrid \* Hofer Theresia \* Höfferer Harald, Dr.med. - Praktischer Arzt \* Höfferer Rosa Maria \* Hoi Gilbert \* Hoi Helmut, Amtsleiter und Elfriede \* Holzweber Christian \* Holzweber Franz und Christine \* Honsig-Erlenburg Markus, Dipl.Ing. \* Irrasch Wolfgang \* Isopp Gertrude - Perkonig Stüberl \* Jäger Wolfgang sen. - vlg. Hübl \* Kaimbacher Josef \* Kainbacher Gerald - Gurktaler Bauernbrot \* Kameradschaftsbund Straßburg \* Kampl-Oberdorfer Hubert \* Karl Knafl vlg. Kriagne \* Kärntner Sparkasse AG, Filiale Straßburg \* Klogger Harald und Ingrid - Klogger Werbeagentur \* Kloiber Astrid \* Knafl Gertrude und Zölestine \* Knafl Karl und Roberta \* Knapp Heidi \* Knappinger Franz und Marianne \* Knappinger Maria und Obmann Karl \* Koch Karl \* Kornberger Andrea, Dr.med.univ. - Zahn-Mund-Kieferheilkunde \* Kornberger Willi und Doris - Gasthof Prekowa \* Kössler Heinz \* Krainer Johann, Mag. - VK Hotel / Herrenhaus \* Krall Erich \* Krall Helga \* Krall Richard \* Krall Roland \* Krall Valeria \* Krassnig Ferdinand, Mag. - Engelapotheke \* Kraßnitzer Alfred \* Kraßnitzer Georg - Gasthof Lux \* Kraßnitzer Maria \* Kraßnitzer Siegfried und Hilde \* Kraßnitzer Siegfried, HL \* Kreuter Christine \* Kreuter Paul - Fliesen Kreuter \* Krießmayr Norbert, Ing. \* Krießmayr Stefan \* Kuss Silvia und Manfred \* Landsmann Josef - Gasthof Landsmann \* Lassenberger Johann und Adelheid \* Lassenberger Matilde \* Laßnig Peter und Monika, Mag. \* Lehser Adolf \* Leitgeb Franz \* Leitgeb Hilde \* Leitner Herta \* Leser Wilhem sen. \* Liebhart Barbara, DKS Leitung AVS \* LSB Lärchensäge Buchhäusl \* Lupar Martha \* Mach Hubert \* Madleniger Johann \* Madritsch Johann sen. \* Marcher Alfred und Ria \* Markt Edith und Ogris Karl \* Marschnig Christine \* Marschnig Herbert \* Matschedolnig Maximilian und Gertrude \* Mattanovich Hans, Dipl.Ing. \* Mattersdorfer Henriette \* Mayer Siegfried \* Merl Julius und Gudrun \* Michenthaler Harald \* Miggitsch Monika \* Mitterer Josef \* Mödritscher Ewald \* Monai Brigitte \* Monai Franz \* Monai Bernhard, DI - Der Wasserwirt \* Monai Irene \* Monai OEG - Blumen Monai \* Monai Walter \* Monay Rudolf \* Mori Josefine und Hans \* Moser Elisabeth \* Müller Wilhelm \*

## DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE

Müller Barbara \* Müller Ferdinand sen. \* Müller Roman \* Muster Martin, Mag. Dr. med. vet. - Prakt. Tierarzt \* Niederer Johann und Waltraud \* Nott Helga \* Nott Josef \* Nott Manfred und Maria \* Oberdorfer Erna \* Oberdorfer Gert \* Oberdorfer Lorenz - Burgbar \* Olinowetz Johanna \* Ossner Anton \* Otto Franz \* Otto Hubert \* Otto Walter sen. \* Pahr Melitta und Heinrich \* Palfy Dezsö und Elly \* Paynik Ewald und Augustine \* Petautschnig Thomas und Margaretha \* Pirkebner Georg (CH) \* Pirker Josef \* Plieschnegger Jakob \* Plieschnegger Ludwig \* Pobaschnig Gerhard, Ing. - Juwelier \* Pöcher Josef und Chlothilde \* Pöcher Karl und Elfriede \* Pogatschnig Roland vlg. Wildbacher \* Polda Sigrun \* Prettnner Gisela \* Prilling Ludwig und Maria \* Primig Winfried, StRt. \* Primik Michael \* Prodingner Gerhard, Ing. \* Pro Mente Jugendwohnheim „Die Burg“ \* Puff Johann und Angela \* Puff Josef und Helga \* Puppitsch Maria \* Puzar Ludwig und Maria \* Puttner Dietmar \* Putz Huber - BP-Tankstelle \* Putz Max und Olla \* Raiffeisenbank Gurktal in Straßburg \* Rattenberger Hildegard \* Rattenberger Maria - Käserei \* Ratz Anton und Josefine \* Raupl Rosalia \* Rauter Eveline \* Rauter Horst und Gerlinde \* Reibnegger Adolf \* Reichhardt Gerhard und Monika \* Reiner Gregor, Ing. und Christa \* Reinsberger Elisabeth - Cafe Lisi \* Reinsberger Norbert \* Reinwald Adolfine \* Robatsch Karl, Mag. \* Robinig & Partner - KFZ Handel und Reparatur \* Robinig Hubert - Bienenhonig \* Robitschko Hugo und Herta \* Robitschko Dorothea \* Robitschko Rosemarie \* Ronacher Johann \* Rossin Ilse \* Ruhdorfer Bruno - Sägewerk Hirt \* Rumpold Karl, Ing. und Heidemarie \* Sabitzer Bruno \* Sabitzer Franz \* Sabitzer Herbert und Siegrid \* Sabitzer Kurt - Farben Profi, Basteln und Handarbeit \* Sabitzer Ludwig \* Sabitzer Manfred und Wilfriede \* Sabitzer Maximilian und Augustine \* Sabitzer Sabrina \* Sadler Sieglinde \* Sagl Margarethe \* Salzer Christina \* Salzer Pauline \* Sbardellati Andreas - Elektroinstallationen \* Schabernig Hubert \* Scheriau-Flattner Herbert \* Scheuch Uwe, LHStv. Dipl.Ing. \* Schliezer Isabella \* Schlintl Harald - Elektrounternehmen \* Schlintl Johann \* Schlintl Josef \* Schlintl Margit - Friseurin \* Schlintl Matthias und Christine \* Schlintl Otto \* Schlintl Raimund \* Schlintl Walter \* Schlitzer Bruno \* Schmölzer Gernot, ZPSR \* Schneider Gert \* Schneider Susanne \* Schoass Margarethe und Wolfgang \* Schöffmann Johann und Gertrude \* Seiser Doris \* Seiser Gerlinde \* Seiser Mathias und Edith \* Seiser Franz \* Seiser Stefan, Ing. - Gasthof-Fleischerei \* Selinger Johann - Metallbau Selinger \* Selinger Walter \* Siebert Franz, Prim. Dr. und Margit \* Smolle Johannes - Malermeister \* Spendier Aloisia vlg. Wieser \* Steindorfer Anna \* Steindorfer Gregor und Theresia \* Sternat Manfred \* Stingl Albert, Dir. \* Stock Karl Heinz \* Stoderschnig Erich und Alexejew Elisabeth \* Stoderschnig Willibald \* Strauch Iris und Frank - Schlossrestaurant \* Strebenitzer Ferdinand u. Walburga \* Strieder Paula \* Strohmaier Hildegard \* Stromberger Jakob - Trend Produkte \* Strutz Eleonore und Walter \* Strutz Walter \* Stubinger Hildegard \* Sturm Kerstin \* Sturm Simon und Sivana \* Süßenbacher Hermann \* Süßenbacher Hermine - Rittermahle Schloss Straßburg \* Swetina Hubert - Gasthof Swetina \* Taferner Alfred \* Taferner Franz jun. und Karin \* Tamegger Rosa \* Telsnig Martha \* Tidl Klaus, Mag. und Marlies \* Trattler Kirsten \* Trattnig Wilhelm sen. \* Tremschnig Gerold - Stadtfriseur \* Tremschnig Waltraud \* Truppe Jakob \* Truppe Martina \* Truppe Norbert - Imkerei \* Tscharnig Günther - Massage-Fachpraxis \* Tscharre Wolfgang und Helga \* Unser Lagerhaus Straßburg \* Urich Friedrich jun. und Barbara \* Urich Kurt, Ing. und Cäcilia \* Wallner Ilse \* Wegscheider Friedbert \* Wernig Gottfried, Mag. und Astrid, Mag. \* Wilplinger Lorenz, MAS - Zentrum f. psychosoz. Rehabilitation \* Winkler Harald \* Wulz Josef \* Wulz Siegfried \* Wurmitzer Karl und Irene \* Wurzer Paula \* Wutzi Peter - Floriani Stubn \* Zaponig Franz \* Zuschin Horst und Elisabeth \*

**Wir danken allen Spendern und Gönnern der Freiwilligen Feuerwehr Straßburg und Allen, die uns unterstützen und dennoch (ohne Absicht) nicht angeführt sind.**